

Niederschrift

über die 3. Sitzung des Bauausschusses

am 01.03.2007 im Stadthaus, Raum 108

Beginn: 19.00 Uhr, Ende:19.45 Uhr

Beratungspunkte

Öffentlicher Teil

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 08.02.2007
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 5. Mensa Schulberg
hier: Lüftung und sommerlicher Wärmeschutz Speisesaal
- A 6. 8. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Alt-Mölln für das Gebiet nördlich der L 257, östlich des Kampwegs, Flurstücke 46/2, tlw. 46/3, 46/4 und 42/27, Flur 2
hier: Stellungnahme im Zuge der erneuten öffentlichen Auslegung
- V 7. 1. Flächennutzungsplanänderung der Stadt Mölln für das Gebiet zwischen Grambeker Weg und Delvenauweg sowie westlich Delvenauweg
hier: Abschließender Beschluss
- A 8. Bebauungsplan Nr. 89 der Stadt Mölln für das Gebiet zwischen Grambeker Weg und Delvenauweg sowie westlich Delvenauweg
hier: Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- A 9. 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 43 der Stadt Mölln für das Gebiet „Heidberg“
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- A 10. Bekanntgaben / Anfragen
 - 10.1 Grubenstraße/Schäferstraße
 - 10.2 Straßenschild „Brauerstraße“
 - 10.3 Fußweg „Paul-Gerhard-Straße“
 - 10.4 Treppe von der Hauptstraße zum ehem. Krankenhaus
 - 10.5 Eisenbahnbrücke „Lankauer Weg“

Nichtöffentlicher Teil

- A 11. Bekanntgaben / Anfragen
- A 12. Kontrolle der Verwaltung
 - 12.1 Eingegangene Bauanträge
 - hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens

Öffentlicher Teil

- A 13. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Anwesenheitsliste

	N a m e	B e m e r k u n g e n
Stadtvertreter:		
Vorsitzende: 1. stellv. Vorsitzender 2. stellv. Vorsitzender	Ratsherrin Gehrmann	
	Ratsherr Zdarsky	
	Ratsherr Jahnke	fehlt
	Ratsherr Leppek	
	Ratsherr Gronninger	fehlt
	Ratsherr Voß	
	Ratsherr Ruhland	(ohne Stimmrecht)
	Ratsherrin Hälsig	(ohne Stimmrecht)
Bürgerdelegierte:	Frau Biehl	
	Herr du Moulin	
	Herr Heiden	
	Herr Trense	fehlt
Vertreter:	Herr Steffen	für Herrn Trense
	Herr Büttner	für Herrn Gronninger
Protokollführerin: Verwaltung:	VA Schaap	
	OBR Kuhmann	
	Frau Mett	
Gäste:		
Ausschließungsgründe gemäß § 22 GO / § 75 LBG / § 81 LVwG liegen vor für:		
	-entfällt-	

Öffentlicher Teil

A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

A 2. Anträge zur Tagesordnung

Die Bauausschussvorsitzende beantragt, den Tagesordnungspunkt „Mensa Schulberg“ als TOP A 5 zu beraten. Die Tagesordnung wird dementsprechend neu durchnummeriert.

Zu den Tagesordnungspunkten A 11 – A 12 wird nach § 46 Abs. 7 GO beantragt, die Öffentlichkeit auszuschließen.

Der Bauausschuss beschließt, dem Antrag zu entsprechen.

A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 08.02.2007

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse

-Vorlage vom 16.02.2007-

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

A 5. Mensa Schulberg

hier: Lüftung und sommerlicher Wärmeschutz Speisesaal

-Vorlage vom 22.02.2007-

Im Bereich Kostenplanung „Mensabau A.d. Schulberg“ sind Mehrkosten bei den Positionen Sonnenschutz und Belüftung entstanden. Vom Ingenieurbüro Petersen Pörksen Partner sind verschiedene Alternativvorschläge auf Wirkung und Kosten untersucht worden. Die verschiedenen Lösungsvarianten werden besprochen, Vor- und Nachteile erörtert. Zum kommenden Bauausschuss am 22.03.2007 wird Herr Kaupert vom Büro Petersen Pörksen Partner eingeladen und die Thematik näher erläutern.

Ein Beschluss wird heute nicht gefasst; eine erneute Beratung erfolgt im nächsten Bauausschuss.

A 6. 8. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Alt-Mölln für das Gebiet nördlich der L 257, östlich des Kampwegs, Flurstücke 46/2, tlw. 46/3, 46/4 und 42/27, Flur 2

hier: Stellungnahme im Zuge der erneuten öffentlichen Auslegung

-zuletzt BA 13/06, TOP A 6-

-Vorlage vom 15.02.2007-

Beschluss:

Hinsichtlich der mit dem Entwurf der 8. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Alt-Mölln (Stand: Februar 2007) verfolgten Planungsabsicht – die Darstellung eines Dorfgebietes im Bereich nördlich der L 257 / östlich des Kampwegs – bestehen keine Bedenken. Die Belange der Stadt Mölln werden nicht berührt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Bauausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

V 7. 1. Flächennutzungsplanänderung der Stadt Mölln für das Gebiet zwischen Grambeker Weg und Delvenauweg sowie westlich Delvenauweg

hier: Abschließender Beschluss

-Vorlage vom 30.01.2007-

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes vorgebrachten Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung geprüft. Das Ergebnis ist der beigefügten Anlage zu entnehmen. Der Bürgermeister - Stadtbauamt - wird beauftragt, den Trägern öffentlicher Belange, die Anregungen vorgebracht haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Die Stadtvertretung beschließt die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes.
3. Die Begründung sowie der Umweltbericht werden gebilligt.
4. Der Bürgermeister – Stadtbauamt – wird beauftragt, die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 (5) BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Bauausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

A 8. Bebauungsplan Nr. 89 der Stadt Mölln für das Gebiet zwischen Grambeker Weg und Delvenauweg sowie westlich Delvenauweg

hier: Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

-zuletzt BA 02/07, TOP A 5-

Frau Mett erklärt ausführlich die im Abwägungsvorschlag getroffenen Festsetzungen. Zum Punkt Verkaufsfläche (3600 qm) wird angemerkt, dass eine Anpassung durch vorher nicht begehbbare Flächen erfolgt ist. Eine Erweiterung der Verkaufsflächen ist nicht gegeben. Zur Geschossfläche wird ausgesagt, dass ganz klar eine „Eingeschossigkeit“ festgesetzt ist und damit auch einer Geschossflächenerweiterung Grenzen gesetzt sind. Zum Punkt Gesamthöhe (7 m → 10 m) wird erläutert, dass eine „Teilaufstockung“ im Gebäude geplant ist, um eine Belüftungsanlage –nach neuen technischen Standards- zu installieren. Ein Beschluss wird nicht gefasst. Man ist sich einig, diesen TOP erneut zur Beratung in die Fraktionen zu ziehen.

A 9. 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 43 der Stadt Mölln für das Gebiet „Heidberg“

hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

-Vorlage vom 08.02.2007-

Beschluss:

1. Der Umfang und Detaillierungsgrad des Umweltberichtes wird gem. § 2 (4) Satz 2 BauGB entsprechend der Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde vom 04.07.2006 festgelegt. „Der Umweltbericht nach § 2 (4) BauGB soll inhaltlich die in der Anlage zum BauGB (§ 2 (4) S. 1 BauGB in Verb. m. § 2a S. 2 Nr. 2 BauGB) vorgesehene Strukturierung enthalten. Grundsätzlich sind die Umweltbelange nach § 1 (6) Nr. 7 BauGB und ergänzend § 1a BauGB zu berücksichtigen.“
2. Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 43 der Stadt Mölln für das Gebiet „Heidberg“ wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Die Entwürfe der Begründung sowie des Umweltberichtes werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
3. Die Entwürfe des Plans, der Begründung sowie des Umweltberichtes einschließlich der bereits eingegangenen umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen. Die zu beteiligenden Träger öffentlicher Belange werden gem. § 4 (2) BauGB parallel hierzu beteiligt und von der Auslegung unterrichtet. Die Träger öffentlicher Belange, die im Rahmen der Beteiligung gem. § 4 (1) Anregungen vorgebracht haben, sind von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Bauausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

A 10. Bekanntgaben / Anfragen

10.1 Grubenstraße / Schäferstraße

Herr Kuhmann teilt mit, dass am 20.02.2007 eine Informationsveranstaltung für die Anwohner zum Straßenausbau stattgefunden hat. Im Wesentlichen gab es zur Straßengestaltung keine Anregungen bzw. Kritik. Kritische Fragen wurden allerdings zum Thema Baustellenverkehr, Gebäudeschäden und zur beitragsrechtlichen Eingruppierung aufgeworfen. Die Baumaßnahme wird Mitte April diesen Jahres beginnen und in 3 Bauphasen erfolgen. Die Fertigstellung ist vor dem diesjährigen Jahrmarkt geplant.

10.2 Straßenschild „Brauereistraße“

Herr Ruhland bemängelt den Zustand des Straßenschildes in der Brauereistraße aus Richtung Bahnhof kommend.

Anmerkung der Verwaltung:

Das Straßenschild wird noch in dieser Woche ausgewechselt.

10.3 Fußweg „Paul-Gerhard-Straße“

Der schlechte Zustand des Fußweges in der Paul-Gerhard-Straße wird angesprochen und um Abhilfe gebeten.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Verkehrssicherheit des Fußweges ist gegeben. Die Ausbesserung einzelner Abschnitte des Fußweges wird zugesagt.

10.4 Treppe von der Hauptstraße zum ehem. Krankenhaus

Es wird der schlechte Zustand der Treppe angesprochen und ob evtl. eine Sperrung, Rückbau oder Instandsetzung erfolgen soll. Zu klären sind die Eigentumsverhältnisse.

Anmerkung der Verwaltung:

Die –provisorisch gesperrte- Treppe befindet sich wie auch die gesamte Fläche ab der Hauptstraße in Privateigentum, eine Verkehrssicherungspflicht der Stadt besteht nicht. In der Örtlichkeit ist dies durch Beschilderung und Gestaltung der Flächen auch erkennbar.

10.5 Eisenbahnbrücke „Lankauer Weg“

Der schlechte Zustand der Brücke, insbesondere der schadhafte Fahrbahnbelag wird kritisiert.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Mängelbeseitigung wird im diesjährigen Frühjahr erfolgen.

Nichtöffentlicher Teil

(Der Verlauf der nichtöffentlichen Sitzung ist in der Anlage zur Niederschrift zu den Tagesordnungspunkten A 11 - A 12 gesondert protokolliert.)

A 11 . Bekanntgaben / Anfragen

11.1 Hauptstraße

Herr Kuhmann teilt mit, dass seitens des Kreises das Anhörungsverfahren eingeleitet worden ist.

A 12. Kontrolle der Verwaltung

12.1 Eingegangene Bauanträge

hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens

Entsprechend den §§ 33, 34 und 35 BauGB befasst sich der Bauausschuss mit den nachstehenden Bauanträgen:

12.1.1 Umbau eines Haupteinganges

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

12.1.2 Anbau einer zusätzlichen Wohneinheit

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

12.1.3 Teilweise Nutzungsänderung von Laden zu Wohnraum

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

12.1.4 Umnutzung vom Laden zum Café

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

12.1.5 Wohnhauserweiterung

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

12.1.6 Werbeanlage

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

12.1.7 Errichtung einer Überdachung zur Warenanlieferung

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

12.1.8 Nutzungsänderung und Umbau der vorhandenen Gebäude (Variante 2 u. 3)

Der Bauausschuss nimmt die Versagung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

Anmerkung: Ausnahme von der Veränderungssperre wurde nicht erteilt

Öffentlicher Teil

A 13. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse werden bekanntgegeben.

(Ausschussvorsitzende)

(Protokollführerin)

Verteilerschlüssel 4

